

Herren Bezirksliga Mitte

SG-Hambrücken/Weiher : TTC Oberacker
Samstag, 23.03.2024, 16:00 Uhr

Kolb bleibt gegen SG-Hambrücken/Weiher ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Auswärtserfolg des TTC Oberacker im umdatierten Spiel der Herren Bezirksliga Mitte bei SG-Hambrücken/Weiher fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für SG-Hambrücken/Weiher, als auch für den TTC Oberacker am Samstagnachmittag Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere Timo Kolb, der seine Partien allesamt gewann.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Kaum Chancen hatten Kacar / Wirth beim 5:11, 7:11, 6:11 gegen ihre Kontrahenten Kolb / Bader. Schwegler / Krämer besiegelten mit einem 3:1 gegen Heydecke / Schwärzl einen Punkt für ihr Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Bellm / Pflüger, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Preiszler / Diener verloren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auf Messers Schneide stand daraufhin das Spiel zwischen Sebastian Schwegler und Lucas Schwärzl, ehe sich der Gastspieler mit 11:6, 4:11, 7:11, 11:5, 9:11 durchsetzte und Schwegler seine eindeutige Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Nebojsa Kacar bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Torben Heydecke. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Wenige Chancen hatte derweil Jan Krämer beim 10:12, 9:11, 11:13 gegen seinen Kontrahenten Marcel Preiszler, so dass Preiszler seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Jonas Wirth über die 1:3-Niederlage gegen Timo Kolb hinweggetröstet werden musste. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim 3:1-Erfolg von Rainer Bellm gegen Steffen Bader ging nur Satz 1 verloren. Den Sieg von Jochen Diener konnte Paul Pflüger im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:7. Bei der 1:3-Niederlage gegen Torben Heydecke hatte Sebastian Schwegler nur im ersten Satz eine Chance. Nach diesem Einzel steht Schwegler somit bei 21 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Heydecke ein 13:14 ausweist. Zwischenzeitlich musste Nebojsa Kacar zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Lucas Schwärzl aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch diese Niederlage liegt Schwärzl nun bei einer Bilanz von 12:16 seit Beginn der Saison. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Jan Krämer und Timo Kolb, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Der 9:3-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird SG-Hambrücken/Weiher am 20.04.2024 gegen den TV Forst versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 06.04.2024 gegen den VfB Adersbach mitnehmen.

Statistik:

SG-Hambrücken/Weiher

Doppel: Kacar / Wirth 0:1, Schwegler / Krämer 1:0, Bellm / Pflüger 0:1

Einzel: S. Schwegler 0:2, N. Kacar 1:1, J. Krämer 0:2, J. Wirth 0:1, R. Bellm 1:0, P. Pflüger 0:1

TTC Oberacker

Doppel: Heydecke / Schwärzl 0:1, Kolb / Bader 1:0, Preisler / Diener 1:0

Einzel: T. Heydecke 2:0, L. Schwärzl 1:1, T. Kolb 2:0, M. Preisler 1:0, J. Diener 1:0, S. Bader 0:1